
„Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“

Zwischenbericht zum 30. September 2014 und Prognose zum 31. Dezember 2014

Die im Prime Standard der Deutschen Börse AG notierte Einhell Germany AG (ISIN: DE 0005654933) gibt folgendes bekannt:

Gemäß jetzt vorliegender Daten des Zwischenabschlusses für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2014 wird der Einhell Konzern per 30. September 2014 einen Umsatz in Höhe von EUR 325,4 Mio. erzielen. Dies bedeutet einen leichten Umsatzrückgang in Höhe von EUR 3,3 Mio. im Vergleich zu EUR 328,7 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf EUR 6,5 Mio. Die Auswirkungen der Purchase Price Allocation bezüglich des Kaufes der Ozito Industries Pty Ltd. sind hier in Höhe von EUR 2,5 Mio. berücksichtigt. Ohne Berücksichtigung der PPA-Effekte ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von EUR 9,0 Mio.

Nachdem sich auch im vierten Quartal keine Belebung des Geschäfts abzeichnet, wird die Ergebnisprognose zum 31. Dezember 2014 angepasst.

Der Einhell Konzern rechnet zum Jahresende 2014 mit einem Umsatz von etwa EUR 410 Mio. und einer Rendite vor Steuern und vor PPA-Effekten von etwa 1% - 1,5%.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Purchase Price Allocation wird sich die Rendite vor Steuern bei etwa 0,5% - 1% bewegen.

Landau/Isar, 20. November 2014

Der Vorstand